

Zur Losung vom 2. Mai 2021

Nehmt zu Herzen alle Worte, die ich euch heute bezeuge. Denn es ist nicht ein leeres Wort an euch, sondern es ist euer Leben.

5. Mose 32,46.47

Jesus spricht: Die Worte, die ich zu euch geredet habe, die sind Geist und sind Leben. Johannes 6,63

Heute ist der Sonntag Kantate, zu Deutsch: Singet. Es ist der Sonntag im Kirchenjahr, an dem traditionellerweise der Chor singt, in dem auf jedem Fall viel gesungen wird. Normalerweise.

Singen ist doppeltes Beten, hat der Kirchenvater Augustin behauptet. Und ich stimme ihm zu. Singen ist viel intensiver als sprechen. Manche Bibelworte habe ich mir in mein Herz gesungen. Und sie bleiben da. Ich kann sie gar nicht anders hören als mit der Melodie und der dazugehörigen Stimmung. Ich habe sie mir- wie es die heutige Losung sagt – zu Herzen genommen:

Nehmt zu Herzen alle Worte, die ich euch heute bezeuge. Denn es ist nicht ein leeres Wort an euch, sondern es ist euer Leben.

Als Student habe ich in München in einem großen Chor im Tenor gesungen. Ein Höhepunkt war der „Messias“, das berühmte Oratorium von Georg Friedrich Händel: „For unto us a child is born, a son is given“ – Auf Englisch sangen wir die Verheißung des Propheten Jesaja: „Denn uns ist ein Kind geboren, ein Sohn ist uns gegeben, und die Herrschaft ruht auf seiner Schulter; und er heißt Wunder-Rat, Gott-Held, Ewig-Vater, Friedefürst.“

An Heiligabend wird diese Verheißung aus dem Alten Testament gelesen: Das Kind ist Christus. Mit ihm ist die Verheißung erfüllt worden. Kein leeres Wort, sondern „euer Leben, unser Leben“.

Im Herzen spüre ich, dass Gottes Verheißungen erfüllt sind, dass ich keine Helden und selbsternannte Friedensfürsten brauche, weil doch Christus der Gott-Held, Ewig-Vater, Friedefürst ist.

Im Chor damals habe ich meine Frau kennengelernt. Sie teilt mit mir diese „Messias-Erfahrung“. Das verbindet uns – das Singen damals im Chor und der Glaube: „For unto us a child is born.“ Das haben wir an unsere Kinder im gemeinsamen Singen versucht, weiterzugeben: Ganz ohne große Erklärungen, ohne leere Worte – weil es unser Leben ist. Weil Christus spricht: Die Worte, die ich zu euch geredet habe, die sind Geist und sind Leben.

Ihr Pfarrer Michael Meister aus Kirchrumbach